

KEIN SCHWEIN DENKT AN MICH...

...doch, die Damen vom Diakonischen Kreis der Kirchengemeinde Bergstedt tun es. Wenn Sie 75 Jahre und älter sind, melden sich diese netten Damen bei Ihnen. Sie gratulieren Ihnen zum Geburtstag, schreiben Ihnen oder besuchen Sie nach vorheriger telefonischer Anmeldung auch zu Hause. Diese Besuche werden von allen Beteiligten oft wie ein Geschenk erlebt, auch wenn es meist nicht viel ist, was da von außen betrachtet in einer Begegnung geschieht – ein freundlicher Blick, ein offenes Ohr, Interesse am anderen Menschen,

so wenig kann so viel bewirken. Nahe bei den Menschen sein – das ist die Stärke der Kirchengemeinde vor Ort.

Damit dies auch in Zukunft weiter möglich ist, möchten wir uns auf diesem Wege an alle kontaktfreudigen Menschen wenden, die auf der Suche nach einer neuen Aufgabe sind. Wenn Sie Lust haben, mit Ihren Fähigkeiten unseren Kreis zu verstärken, rufen Sie mich gern an. Ich bin Ute Roitzsch und leite den Diakonischen Kreis.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 604 88 08.



Der Diakonische Kreis, hintere Reihe von links nach rechts:

Inge Papenfuß, Gertraude Harms, Marion Hansen, Anita Poppinga, Elsa Bauer, Susanne Blankenburg

vordere Reihe von links nach rechts: Ute Roitzsch, Ilse Krause

Schlechtes Sehen verunsichert. Viele Menschen in Hamburg führen ein ohnehin schon unsicheres Leben: Obdachlose, Flüchtlinge, Menschen ohne festen Wohnsitz. Sie haben oft eine große Scheu, einen Arzt aufzusuchen. Sie sind häufig nicht krankenversichert, können sich selten eine eigene Brille leisten. Für sie startet das Projekt **„Mehrblick - gebrauchte Brillen für Hamburg“**. Wer noch alte Brillen in der Nachttischschublade hat, kann sie einfach im Gemeindebüro oder nach dem Gottesdienst in der Kirche abgeben. Dort steht für Brillen (Gleitsicht-, Lese- oder andere Fehlsichtigkeit) auch eine weiße Kiste bereit. Alle gespendeten Brillen werden von einem Optiker sortiert. Im Rahmen einer kostenlosen Sprechstunde bei z.B. Hinz&Kunzt oder dem Diakoniezentrum für Obdachlose werden sie an bedürftige Menschen in Hamburg verteilt. Helfen kann so einfach sein - machen Sie mit! Vielen Dank. Mehr Infos zum Projekt unter: www.gebrauchtebrillen-hamburg.de

Mehrb**lick**

